

# Akros erneut ganz oben

**Sportakrobatik** | Beim internationalen Akro-Cup in England zeigten die Athletinnen aus Krems abermals ihr Können. Sie holten sich trotz starker Konkurrenz die Goldmedaille.

Von Sandra Müllner

Vier Formationen des Leistungszentrums USA Krems nahmen beim internationalen King Edmund Acro Cup in Bristol in England teil. Das Duo Katharina Gallauner und Emma Dolleschka war dabei besonders erfolgreich. Die beiden erreichten in der äußerst anspruchsvollen Klasse 13-19 sowohl in der Qualifikation als auch im Finale den ersten Platz und nahmen die Goldmedaille mit nach Hause.

Jimena Wagensonner, Annika Reif und Lena Ulrich zeigten ebenfalls tolle Küren und belegten im Finale den achten Platz. In der Klasse 11-16 bewiesen sich Ella Stiglitz und Svenja Maglock, die erst seit drei Wochen gemeinsam als Damenpaar für diesen Wettbewerb trainieren. Die beiden belegten im Finale den 12. Platz. In derselben



Altersklasse nahm das Trio mit Lea Parisot, Eva Loibenböck und Fabiana Walzer teil. In einem starken Teilnehmerfeld erreichten sie dabei Platz 18. „Tolle Er-

gebnisse und wertvolle Erfahrungen für die zukünftigen nationalen und internationalen Wettkämpfe! Anhand der Finalzüge und sogar gewonnenen

Die Kremser Akrobatinnen Lena Ulrich, Jimena Wagensonner und Annika Reif (links im Bild) behielten in einem starken internationalen Teilnehmerfeld die Nerven und belegten den guten achten Platz im Finale. *Foto: privat*



Emma Dolleschka und Katharina Gallauner holten sich die Goldmedaille. *Foto: privat*

Medaillen kann der Aufwärtstrend im internationalen Feld immer klarer erkannt werden“, kommentierte Trainerin Veronika Speer den Wettkampf.